

Pressemitteilung, 18.09.2026

Ein Raum für den ganzen Ort

Spatenstich in St. Georgen/Klaus: Mit dem neuen Turnsaal entsteht nicht nur moderne Bildungsinfrastruktur, sondern ein neuer Mittelpunkt für das Leben im Ortsteil.

Ein Ort zum Lernen und Bewegen. Ein Ort zum Feiern, Zusammenkommen und für Vereinsleben. Vor allem aber ein Ort, der den Menschen in St. Georgen/Klaus gehört: Vergangenen Dienstag fiel mit dem Spatenstich der Startschuss für den neuen Turn- und Veranstaltungssaal. Es war bereits der dritte Spatenstich innerhalb nur einer Woche für neue Bildungsinfrastruktur in Waidhofen – nach jenem für den Neubau der Volksschule Konradsheim und den Umbau der Volksschule Windhag.

„Drei Projekte, drei Ortsteile und ein gemeinsames Ziel: Kindern und Familien gute Bedingungen vor Ort zu bieten und damit gleichzeitig Attraktivität und Identität der Ortsteile zu stärken. Danke an alle, die sich von der ersten Minute an für dieses Vorhaben eingesetzt und engagiert haben. Danke auch an das Land Niederösterreich, das uns als starker Partner bei der Umsetzung unterstützt“, betonte Bürgermeister Werner Krammer.

Denn gerade beim Vorhaben in St. Georgen/Klaus geht es um weit mehr als um zusätzliche Quadratmeter für Schule und Kindergarten. Der neue Saal wird am Vormittag Raum für Bewegung bieten. Danach wird er zu einem Ort für die gesamte Bevölkerung: für Vereine, Veranstaltungen, Feste, Begegnungen und all jene Momente, die aus einem Ort eine Gemeinschaft machen.

„Uns fehlt in St. Georgen/Klaus schon seit längerer Zeit ein zeitgemäßer Ort, an dem die Menschen zusammenkommen können. Mit dem neuen Turn- und Veranstaltungssaal bekommen unsere Kinder beste Bedingungen für Bewegung und gleichzeitig entsteht wieder ein Raum für Vereine, Veranstaltungen und das Miteinander im Ort. Dass damit auch für die zweite Kindergartengruppe eine dauerhafte Lösung geschaffen wird, macht das Projekt für uns besonders wertvoll“, freut sich Lukas Hintsteiner, Gemeinderat aus St. Georgen/Klaus.

Das Investitionsvolumen beträgt 2,5 Millionen Euro. Die Fertigstellung ist 2027 geplant.

Drei Spatenstiche, eine klare Priorität

Seite 1/2

Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Kommunikation

Dass innerhalb nur einer Woche gleich drei große Bildungsprojekte in Waidhofen ihren sichtbaren Start erleben, ist ein starkes Signal. In Konradsheim entsteht eine neue Volksschule, in Windhag werden Kindergarten und Volksschule an einem gemeinsamen Standort zusammengeführt und in St. Georgen/Klaus werden Bildung, Betreuung, Bewegung und Gemeinschaft unter einem Dach miteinander verbunden.

Landtagsabgeordneter Vizebürgermeister Mario Wührer: „Drei Spatenstiche innerhalb einer Woche zeigen sehr deutlich, welche Priorität Bildung in Waidhofen hat. Wir reden nicht nur darüber, was unsere Kinder und Familien brauchen – wir setzen es um. Und wir investieren ganz bewusst auch in unsere Ortsteile.“

Foto: Pater Florian Ehebruster, Landtagsabgeordneter Vizebürgermeister Mario Wührer, Stadtrat Martin Dowalil, Vizebürgermeister Armin Bahr, Kindergartenleiterin Kirsten Pschorn, Volksschuldirektorin Sabine Aigner, Bürgermeister Werner Krammer, Christoph Pöchacker und Stefan Wedl (beide w30 Architektur), Gemeinderat Lukas Hintsteiner, Gemeinderat Heinz Dötzl, Schulqualitätsmanagerin Christine Schmutz und Abt Petrus Pilsinger (v.l.) mit Kindern aus St. Georgen.